



# Stromschlüsselprojekte für die Energiewende von 2016 - 2034

*Utl.: Austrian Power Grid präsentiert neues Online-Tool: Zukunftsnetz Tracker*

**Das Erreichen der Klima- und Energieziele Österreichs erfordert ein umfangreiches Bündel an Maßnahmen aller am Energiesystem beteiligten Akteure. Eine wichtige Grundlage für die versorgungssichere Energiezukunft und Schlüssel zum Gelingen der Energiewende sind die Projekte der APG. Welche genau sowie deren aktueller Projektstand zeigt ab jetzt der Zukunftsnetz Tracker.**

Austrian Power Grid (APG) managt das Stromsystem der Zukunft und dafür braucht es eine kapazitätsstarke, digitale und resiliente Strominfrastruktur. Mit der Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens im Dezember 2015, sowie der nachfolgenden völkerrechtlich verbindlichen Zielsetzungen auf nationaler und europäischer Ebene, war endgültig klar: Alle neuen Netzinfrastruktur-Projekte, die ab diesem Zeitpunkt geplant oder bereits in Umsetzung waren, dienen der Umsetzung der versorgungssicheren Energiewende und sind Energiewendeprojekte – egal ob Verstärkungs- und Ausbaumaßnahmen, neue Leitungs- sowie Umspannwerksprojekte oder die Entwicklung innovativer Lösungen in den Bereichen Digitalisierung und Technologie. Mit dem Zukunftsnetz Tracker stellt APG die Vorhaben aus all diesen Bereichen bzw. seit 2016 anschaulich dar und trackt deren aktuellen Zielerreichungsgrad.

Wichtig: Der Zukunftsnetz Tracker bildet nicht nur Leitungs- und Umspannwerksprojekte ab, sondern inkludiert darüber hinaus auch Vorhaben aus den Bereichen Innovations-, Flexibilisierungs- und Systementwicklung. So komplettieren etwa sektorübergreifende Zukunftsprojekte wie zusammEn2040 das neue Online-Tool.

Alle dargestellten Projekte waren und sind Teil unseres Investitionsprogramms und damit auch Teil der regelmäßigen Prüfung und Genehmigung durch die E-Control (u.a. Netzentwicklungsplan 2023). „Der Zukunftsnetz Tracker zeigt an, wie weit die Umsetzung aller für die versorgungssichere Energiewende nötigen Projekte der APG fortgeschritten sind. All diese Vorhaben – Leitungsprojekte, Umspannwerksprojekte, Innovationsprojekte sowie Systementwicklungsprojekte – sind der Schlüssel für das Gelingen der Energiewende. Der Tracker spiegelt den jeweils aktuellen Umsetzungsgrad aller APG-Projekte bis 2034 wider. Aktuell liegen wir bei 45,6 Prozent“, sagt Christoph Schuh, Unternehmenssprecher von APG.

Aufgrund fortschreitender Entwicklungen werden laufend auch neue Projekte ergänzt (u.a. wird im Herbst 2025 der neue Netzentwicklungsplan 2025 vorliegen), was dazu führt, dass sich der prozentuelle Umsetzungsstand je nach Projektmenge und Umsetzungsgrad variiert. Dazu Schuh: „Das Erreichen der Klima- und Energieziele Österreichs ist eine Mammutaufgabe, die stetig wächst und immer neue Projekte oder Innovationen erfordert. Das gilt insbesondere auch für den gesamten Bereich der Übertragungsnetzinfrastruktur.“

Mehr Infos: <http://www.zukunftsnetz-tracker.at/>

**Über Austrian Power Grid (APG)**

*Als unabhängiger Übertragungsnetzanbieter verantwortet Austrian Power Grid (APG) die sichere Stromversorgung*



*Österreichs. Mit unserer leistungsstarken und digitalen Strominfrastruktur, sowie der Anwendung von State-of-the-art-Technologien integrieren wir die erneuerbaren Energien, sind Plattform für den Strommarkt, schaffen Zugang zu preisgünstigem Strom für Österreichs Konsument:innen und bilden so die Basis für einen versorgungssicheren sowie zukunftsfähigen Wirtschafts- und Lebensstandort. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.400 km, welches das Unternehmen mit einem Team von rund 900 Spezialist:innen betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen der Elektrifizierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie anpasst. Über die Steuerzentrale im 10. Wiener Gemeindebezirk wird ein Großteil der insgesamt 67 Umspannwerke, die in ganz Österreich verteilt sind, remote betrieben. Auch 2023 lag die Versorgungssicherheit, dank der engagierten Mitarbeiter:innen, bei 99,99 Prozent und somit im weltweiten Spitzenfeld. Unsere Investitionen in Höhe von 445 Millionen Euro 2024 (2023: 490 Mio., 2022: 370 Mio. Euro) sind Wirtschaftsmotor und wesentlicher Baustein für die Erreichung der Klima- und Energieziele Österreichs. Insgesamt wird APG bis 2034 rund 9 Milliarden Euro in den Netzaus- und Umbau investieren.*

**Rückfragehinweis:**

Austrian Power Grid AG

Mag. Christoph Schuh

Leitung Corporate Communications & Reputation Management/Unternehmenssprecher

+43 50 320 56230

christoph.schuh@apg.at

[www.apg.at](http://www.apg.at)